

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 65 (2009)

Vorwort: Rheinfelder Neujahrsblätter 2009
Autor: Steiger, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rheinfelder Neujahrsblätter 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,
im Mittelpunkt der vorliegenden «Rheinfelder Neujahrsblätter 2009» steht das Thema Bauen. Bauen hat etwas zu tun mit Bewegung, Zukunft, Neubeginn aber auch mit Tradition und Rückblick. Bauen bringt Veränderung mit sich – das gilt nicht nur für Neubauten; mitunter muss auch Altes durch Neues ersetzt, umgebaut oder renoviert werden. Dass sich Rheinfelden in diesem Sinne bewegt und entwickelt zeigt sich auf beiden Seiten des Rheins – sei es im städtischen, privaten oder gewerblichen Sektor.

Eines der spektakulärsten Bauprojekte in Rheinfelden ist derzeit der Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden. Regenerativer Strom vom Hochrhein gewinnt zunehmend an Attraktivität, und deshalb investieren wir hier: in Wasserkraft, in die Natur, in die Region. In unser aller Zukunft. Die Produktion regenerativer Energie am Hochrhein geht mit dem Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden in die nächste Stufe: Die Arbeiten verlaufen planmässig und liegen im Zeit- und im Budgetplan.

Die Energiedienst AG baut seit Sommer 2003 am neuen Wasserkraftwerk. Wir nähern uns mit grossen Schritten der Fertigstellung des Maschinenhauses, in dem ab 2010 Strom produziert werden soll. Eingebunden in das Projekt sind ökologische Massnahmen wie zum Beispiel zwei Fischpässe oder ein lachsgängiges Laich- und Aufstiegsgewässer anstelle des heutigen Kraftwerkskanals. Im neuen Kraftwerk werden dann mit 100 statt wie heute mit 26 Megawatt Leistung jährlich rund 600 Millionen Kilowattstunden Strom, also Energie für etwa 200 000 Haushalte, produziert. Energiedienst investiert in das Jahrhundert-Bauwerk rund 600 Millionen Franken.

Martin Steiger,
Geschäftsleitung
Energiedienst
Holding AG

Die Baustelle lockt jährlich fast 20 000 Besucher, darunter Fachpublikum, Schulklassen, Vereine und auch viele Interessierte aus der Bau- und Energiebranche nach Rheinfelden. Davon profitieren viele, denn diese Besucherfrequenz bietet auch für regionalen Handel, Gewerbe und Gastronomie vielfältige Chancen, die es zu nutzen gilt.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre mit den «Rheinfelder Neujahrsblättern 2009» und wünsche allen ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes 2009!